"Freiheit und Sicherheit" : eine Broschüre mit Richtlinien zur Anwendung freiheitsbeschränkender Massnahmen bei der Behandlung und Pflege betagter Personen

Autor(en): **Comte, Alice**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz**

Band (Jahr): **- (1999)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-787989

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

400 junge Leserinnen und Leser sowie 100 Seniorinnen und Senioren für den Prix Chronos. Pro Senectute Schweiz wird den Preis der Juniorenjury und Pro Senectute Genf jenen der Seniorenjury den jeweiligen Gewinnenden übergeben. Wie es für das internationale Jahr der älteren Menschen angemessen ist, wird Pro Senectute dieses Jahr mit einem Ausstellungsstand im *Village alternatif* des Salons vom 14. bis 18. April vertreten sein. Wiederum wird der Prix Chronos, eine Initiative des *Centre romand d'action gérontologique* von Pro Senectute Schweiz, von einigen treuen Sponsoren unterstützt.

Jacques Dentan, secrétariat romand

Pro Senectute Schweiz, Secrétariat romand, Simplon 23, 1800 Vevey 1, Tel. 021 925 70 10, Fax 021 923 50 30, E-Mail secretariat.romand@sr-pro-senectute.ch

---

«Freiheit und Sicherheit»

Eine Broschüre mit Richtlinien zur Anwendung freiheitsbeschränkender Massnahmen bei der Behandlung und Pflege betagter Personen.

In der Rehabilitation und aktivierenden Pflege gilt es heute als Standard, die Grundfreiheiten der betagten Menschen im Rahmen des Möglichen zu fördern und diese nicht einzuschränken.

Ein öffentliches Spital, das diesen Standard der Grundfreiheiten respektierte, wurde verurteilt, weil eine 85-jährige, verwirrte Patientin stürzte und sich dabei eine Schenkelhalsfraktur zuzog, die operiert werden musste. 1991 fällte das Gericht das inakzeptable Urteil, dass der Sturz durch Anbinden der Patientin hätte vermieden werden können. Der Vorfall erweckte bei den Medien und in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit und verunsicherte die Fachwelt.

Dieses unhaltbare Urteil wurde nicht angefochten, um zu vermeiden, dass per Gericht ein Standard für den Umgang mit Risiko-Betagten geschaffen wird, der nicht den Erkenntnissen der modernen Geriatrie und Pflege entspricht.

An einem Symposium 1995 haben Expertinnen und Experten aus der Pflege, dem Arztdienst, der Ethik, der Soziologie, dem Strafrecht und dem Versicherungsrecht Thesen erarbeitet. Diese wurden durch eine Arbeitsgruppe der Fachgesellschaft Geriatrie als Grundlage für Richtlinien aufgenommen und den verschiedenen Fachrichtungen in Vernehmlassung gegeben. Daraus entstand eine Synthese, die in den Richtlinien zur Anwendung freiheitsbeschränkender Massnahmen bei der Behandlung und Pflege alter Menschen «Freiheit und Sicherheit» festgehalten wurde.

Die in deutscher und französischer Sprache vorliegenden Richtlinien sind als kleine Broschüre gedruckt und werden gratis an interessierte Personen und Institutionen abgegeben. Sie sollen als Hilfe auf dem schwierigen Weg zwischen Freiheitswünschen und Sicherheitsdenken dienen.

Die Broschüre ist in deutscher und französischer Sprache erhältlich. Sie kann gratis bezogen werden bei: SGG-SSG, Pia Graf-Vögeli, Zieglerspital, Postfach, 3001 Bern, Fax 031 970 77 67, E-Mail: sgg-ssg-pgraf@swissonline.ch

Alice Comte, Kommunikation

Obwaldner Altersheime im Internet

Die Interessengemeinschaft Obwaldner Alterseinrichtungen (IOA), welche einerseits die Anliegen der Heimleitungen und deren Trägerschaften wahrnimmt und andererseits die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner der Alters- und Pflegeheime vertritt, ist mit einer übersichtlichen Homepage im Internet. Mit diesem Auftritt leis-